

Verwaltungsbericht zur Ratssitzung am 29.06.2026 in Rabe's Gasthof

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung,
sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen auch noch von meiner Seite zur heutigen Ratssitzung. Wie in jeder Ratssitzung möchte ich an dieser Stelle kurz über wichtige Angelegenheiten die Gemeinde Wiefelstede betreffend berichten.

Vor der letzten Sitzung des Schulausschusses konnten sich die Ausschussmitglieder über den Fortschritt der Bauarbeiten an der Grundschule Wiefelstede informieren. Frau Doris Tapken als Schulleiterin und Herr Gerken vom gemeindlichen Gebäudemanagement haben gemeinsam mit Vertretern des Planungsbüros eingehend informiert und sind dabei auf die Herausforderungen eingegangen, die der Um- und Erweiterungsbau bisher mit sich gebracht haben. Aufgezeigt wurde den Ausschussmitgliedern auch, wie auf die mit dem zweiten Bauabschnitt notwendigen Schließung von 8 Unterrichtsräumen reagiert wurde und welche vorübergehenden Lösungen im Bestand gefunden wurden.

Im Ergebnis können wir feststellen, dass mit der Realisierung der Um- und Erweiterungsmaßnahmen die Grundschule Wiefelstede räumlich fit für die Ganztagschule gemacht wird. Die Gruppenräume werden im Herbst diesen Jahres fertiggestellt werden, so dass die Schule in den Normalbetrieb gehen kann. Die eingeplanten Baukosten werden voraussichtlich eingehalten werden können.

Schulorganisatorisch wurden die Voraussetzungen für den vom Bund mit den Bundesländern vereinbarten Ganztagschulbetrieb vorbereitet. Obwohl beide Grundschulen bereits Ganztagschulen sind, mussten hier neue Regelungen und Angebote geschaffen werden, da ein Betreuungsangebot für das gesamte Jahr geschaffen werden musste und lediglich eine vierwöchige Schließung zulässig ist. Hier wurde wiederum seitens des Bundes und des Landes ein Anspruch geschaffen, der auf kommunale Ebene zu organisieren ist. Zweifelhaft ist hier auch wieder einmal, ob die finanzielle Ausstattung zur Erledigung der Aufgabe ausreichend sein wird.

Baulich werden an der Oberschule Wiefelstede Klassenräume erweitert, damit die tendenziell größer werdenden Klassen mehr Platz bekommen. Diese Maßnahme wurde als Reaktion auf künftige Bedarfe vom Verwaltungsausschuss beschlossen, bereits geplant und ausgeschrieben und werden in den Sommerferien ausgeführt.

Ein wirklich wichtiges und bewegendes Thema war in den vergangenen Monaten und Wochen die Aufnahme Wiefelsteder Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen. Durch Entscheidungen der KGS und der Gemeinde Rastede sollte die Zügigkeit der KGS reduziert werden, was dazu geführt hätte, dass unsere SuS auf andere Schulen ausweichen müssten. Die Aufnahme musste dabei rechtlich vom regionalen Landesamt für Schule und Bildung geklärt werden. Die gewünschte Reduzierung der Zügigkeit der KGS wird es deswegen in diesem Jahr

nicht geben. Damit ist die aktuelle Aufnahmesituation geklärt und alle SuS sind in den Schulen aufgenommen worden.

Damit sind wir allerdings nicht am Ziel, sondern stehen vor der Aufgabe, die Aufnahmesituation für die künftigen 5. Jahrgänge langfristig zu klären. Unter Federführung des Landkreises Ammerland wurde jetzt mit einer landkreisweiten Schulentwicklungsplanung begonnen. Erste Daten zur Entwicklung der Schülerzahlen wurden erhoben und werden über den Sommer ausgewertet. Ziel ist es, diese Entwicklung genauer und gemeindeübergreifend zu analysieren und daraus entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen. Ein Grundkonzept soll im Herbst vorliegen.

Unter Zugrundelegung dieses Grundkonzeptes wird auch über den Vertrag zwischen den Gemeinden Wiefelstede und Rastede weiter zu beraten sein.

Ein ganz anderes Thema sind die Sanierung von Gemeindestraßen. Nach einem langen Vorlauf wird in den Sommerferien mit der Sanierung des Wehnerfelder Weges begonnen. Zunächst wird die Nebenanlage auf Vordermann gebracht bevor nach den Ferien die Fahrbahndecke saniert wird. Die Arbeiten werden dabei mindestens zeitweise unter einer Vollsperrung erfolgen müssen. Dafür wird es aber schneller gehen als mit Teilsperren.

Die Bauarbeiten für die Ersterschließung des Baugebietes An der Ofener Bäke sind in vollem Gang. Die Arbeiten werden im Herbst abgeschlossen sein, so dass mit der Vermarktung begonnen werden kann.

Nachdem die Vermarktung der Baugrundstücke im Baugebiet Grote Placken weit fortgeschritten ist, wird mit der Planung der Erschließung des 2. Bauabschnittes im Herbst begonnen werden, sofern heute der Maßnahmebeschluss gefasst wird.

Für die Errichtung des Feuerwehrhauses für die Einheit Mollberg wurde der Bauantrag vom Planungsbüro eingereicht, nachdem der Verwaltungsausschuss den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst hat. Wenn hier alles nach Plan verläuft, wird die Baumaßnahme Ende des nächsten Jahres abgeschlossen sein und die Feuerwehr kann ihr neues Domizil beziehen.

Im Verwaltungsausschuss habe ich bereits darüber berichtet, dass die Baugenehmigung für die Errichtung des Edeka-Centers, des Rossmann und Aldi-Marktes inzwischen vorliegen. Heute Vormittag ist auf dem Gelände mit Vertretern von Edeka, Aldi, dem Planer, dem Bauunternehmen, der Gemeinde und Herrn Oltmanns als selbstständigen Kaufmann symbolisch der erste Spatenstich erfolgt.

Zum Schluss kann ich noch über den Einführungsgottesdienst für Frau Susanne Schymanitz als Pastorin für die Kirchengemeinde Wiefelstede am gestrigen Sonntag berichten. In meinem Grußwort habe ich auf die langjährige gute Zusammenarbeit der Kirchengemeinde Wiefelstede mit der politischen Gemeinde hingewiesen und sie in Wiefelstede herzlich willkommen geheißen.

Damit möchte ich meinen Bericht schließen und mich fürs Zuhören bedanken.

Jörg Pieper Bürgermeister